

Die Nachrichten

Verlagsgebäude: ... Freitag, den 7. August 1936 48. Jahrgang.

Nummer 183 Freitag, den 7. August 1936 48. Jahrgang.

Schlympischer Großkampftag

Drei Goldmedaillen für Deutschland — Handrick Sieger im Fünfkampf, Stöck gewinnt das Spermwerfen, van Dhen das Pistolenschießen

(Von unserem nach Berlin entsandten sk.-Schriftleiter)

Berlin, 7. August. Der gefragte letzte Tag der Olympischen Spiele für Deutschland einen Höhepunkt. Mehr als drei Goldmedaillen konnten Deutschen erringen. Die gefestigte in einem Teil unserer Auflage, sagte Oberleutnant Gottfried Handrick, der letzten Entscheidung des Tages, im Dreikampf, nach dem Hauptmann beider Wettbewerbs, im Fünfkampf, einen Kampf, in dem es ungeachtet der Schwierigkeiten gelang, das Deutsche Team zu einem herrlichen Erfolg der deutschen Schwärmer zu führen. Die zweite Goldmedaille errang der Spermwerfer Gerhard Stöck, dessen Erfolg überaus hoch zu schätzen ist, weil er die deutsche Mannschaft zum ersten Mal in der Geschichte der Olympischen Spiele zum Sieg brachte. Die dritte Goldmedaille für Deutschland fiel dem im Kampf der Pistolen im Einzelwettbewerb van Dhen an. In demselben Wettbewerb Oberleutnant van Dhen die Silbermedaille errang.

vor. Und als sich der Speer dann senkte und knapp vor der 72-Meter-Linie in den Boden bogte, da war ein nicht enden wollender Jubel im Stadion. Gerhard Stöck ließ mit freudigen Schreien, den Speer zu Boden und die Schirmhülle zu ziehen, hand stamm und grüßte hinauf zum Führer. Und als der letzte Mitbewerber geworfen und Stöcks Leistung nicht überboten hatte, der deutsche Sieg also feststand, da zog der Reichler wie ein Draken über das Areal. Der Führer hand auf, kassierte lange Beifall und grüßte

mehrmals zu Stöck hinunter, und der Reichsportführer von Fünfkampf und Oten schwenkte triumphierend die Fahne. Aber die olympische Kampftage erleben an diesem Tage noch andere Überraschungen und Höhepunkte. Wie meinen nicht die gewaltige Weltrekord-Schlacht des 1500-Meter-Laufes, nicht jenes dramatische Geleit des 80-Meter-Hürdenlaufes für Frauen, meinen jetzt auch nicht die glanzvolle letzte deutsche Siege. Wir meinen das, daß nun endlich einmal

Roter Terror in Spanien

Vier Reichsdeutsche von Kommunisten erschossen

Berlin, 7. August. Die der Auslandsorganisation der NSDAP, jetzt einbüßig schickig, wurden am 24. Juli in Spanien vier deutsche Volksgenossen Opfer des roten Terrors. Bei dem Versuch, mit einem Kraftwagen von Barcelona aus die französische Grenze zu erreichen, wurden die drei Parteigenossen und Mitglieder der Deutschen Reichsfront, Wilhelm Gaeßler, Helmut Köppler, Günther Swaminits' sowie der Volksgenosse Frey erschossen. Wenige Kilometer von Barcelona entfernt, in dem Vorort San Martin, wurde die russische Tat verübt. Die vier Deutschen wurden von den Kommunisten angehalten und nach einem kurzen Verhör vor einem sogenannten marxistischen Revolutions-Tribunal ermorde, obwohl sie sich im Besitz von gültigen Passierscheinen befanden. Zwei von den jungen Deutschen, die ihr südländisches Abenteuer wagen mußten, befanden sich gerade im Begriff, nach Hamburg zum Weltkongress für Freiheit und Erholung zu fahren. Ertritten steht die Auslandsorganisation der NSDAP, und das ganze deutsche Volk an der Vorehre dieser jungen Deutschen, die ihr Leben gegeben haben. Auch sie gehören zu den Toten, die als Opfer des Kommunismus für Deutschland sterben mußten.

Vier junge Deutsche fühllos von bolschewistischen Annehmlichkeiten hingemordet! Einem Kaufmann gleich ist die Schwedensanricht aus Spanien durch alle Gänge unteres Vaterlandes geht. Der Speridiot dieser vier jungen Deutschen, die ihr hoffnungsvolles Leben schenkt für Volk und Staat hingegen haben wie die Hunderte, die einst im Kampf gegen die bolschewistischen Wordbrüder ihren Glauben an das neue Deutschland der Ordnung und des Friedens mit dem Tode befehligen mußten, erfüllt uns mit tiefstem

Deutscher Dampfer beschossen

Am Mittwoch wurde vor Caracas, Spanisch-Morocco, der vor Anker liegende deutsche Dampfer beschossen.

Am 4. August wurde vor Caracas, Spanisch-Morocco, der vor Anker liegende deutsche Dampfer beschossen. Die Besatzung wurde durch die vorübergehende Warnung von dem spanischen Regimentskommandanten, „Amirante Valdes“ 45 Minuten lang beschossen, ohne jedoch getroffen zu werden. Den Dampfer sofort auszulagern Dampfer hat der gleiche Kommandant angehalten und ihn des Anlans von Caracas unterlag. Wegen dieser krassen Rechtsverletzung und gegen die Anwendung willkürlicher Gewalt hat die deutsche Reichsregierung sofort Proteste eingeleitet. Aufrechter wird der Befehlshaber der Kreuzfahrtschiffe, Kommandant Carl, bei dem Chef der spanischen Regimentsflotte nachdrücklich Verwahrung einlegen und verlangen, daß sofortige Maßnahmen gegen die Wiederholung derartiger Anstöße getroffen werden.

Deutscher Protest in Barcelona

Nach einem Telegramm des deutschen Generalkonsulats in Barcelona hat Generalkonsul Röhler am Mittwoch wegen der jetzt bekanntgemachten Ermordung von vier Deutschen in Barcelona bei der Regierung in Barcelona scharfe Proteste erhoben und sofortige Untersuchung gefordert.



Drei Goldmedaillen gestern für Deutschland: Links Gerhard Stöck, der Sieger im Spermwurf (Bild-Press-Zentrale), in der Mitte Handrick, der im Fünfkampf gewann (Hoffmann), begrüßwünscht von Blomberg, rechts van Dhen, der Sieger im Pistolenschießen (Aulin-Schirner).

Wahrschaf Olympisches Sonnenwetter lachte und strahlte und auch der fall schon nicht mehr geachtete „Neford“ der Regenlosigkeit eines ganzen Tages aufgeteilt wurde. Die Menschen waren so froh, und sie dankten es durch doppelte und dreifache Anteilnahme. Und auch deshalb wurde dieser Tag mit ein Teil der Sprechstunde, mehr: des beliebten Sprechstunde-Breitkreises.

Wir wollen etwas davon aufzeichnen, denn nur so vermag man überhaupt dem Weiden draußen im Reiche die fast unvorstellbare Freude und Anteilnahme zu fassen. Da waren die drei deutschen Spermwerfer, Gerdes, Weimann und Stöck. Den beiden ersten gelang im ersten Durchgang nichts fonderlich Gutes, und Stöcks Wurf war ungültig gewesen. Deshalb blieben denn der Chor der Zuschauer zu ihnen herunter: „Gerdes, Stöck und Weimann, ihr erntet mal mit ein bisschen an...“ Und als Stöck seinen Siegeswurf gelassen und der Jubel sich gelöst hatte, da melbete sie sich ihnen wieder: „Stöck, das hast du kein gemacht...“ — und andere: „Stöck, du machst uns Freunde!“ Und als Stöck dann zum dritten Durchgang antrat, da begrüßte sie schon wieder: „Stöck, Stöck, Stöck, wir noch weiter weg.“ Oder die anderen: „Weber Stöck, behalt die Nerven / Und tu mal bis hierher werfen“, wozu sie bemerkten: „Stöck, das ist bis in vier“ in dieser Halle durch das Stadion hindurch bis zum Ditor hin bedeutete... Gottfried Weimann aus Wittenberg aber, der die eigenartige Angewohnheit hat, mit Trainings- und Heberung die ersten Schritte anzuschauen und erst nach und nach die Beobachtung bis auf den Sportplatz abzuliegen, mußte es hören: „Weimann, Weimann, zieh die Hosen aus / Dann liegt auch der Speer noch besser raus!“ Und die deutschen Wädel, die im Endlauf des 80-Meter-Hürdenlaufes standen, die Spermwergerin Steuer und die Franzfurterin Geyer, wurden so angefeuert: „Geyer und die Steuer / lauft doch mal mit Feuer!“ Und die beiden Wädel ließen mit Feuer! Wenn es der zierlichen, die im Endlauf des 80-Meter-Hürdenlaufes standen, die Spermwergerin Steuer und die Franzfurterin Geyer, wurden so angefeuert: „Geyer und die Steuer / lauft doch mal mit Feuer!“ Und die beiden Wädel ließen mit Feuer! Wenn es der zierlichen, die im Endlauf des 80-Meter-Hürdenlaufes standen, die Spermwergerin Steuer und die Franzfurterin Geyer, wurden so angefeuert: „Geyer und die Steuer / lauft doch mal mit Feuer!“

Und so sind die alle, die olympischen Großkampftage — Tage herrlichen Erlebens!

Werner Stöck.

Deutscher Dampfer beschossen

Berlin, 7. August.

Am 4. August wurde vor Caracas, Spanisch-Morocco, der vor Anker liegende deutsche Dampfer beschossen. Die Besatzung wurde durch die vorübergehende Warnung von dem spanischen Regimentskommandanten, „Amirante Valdes“ 45 Minuten lang beschossen, ohne jedoch getroffen zu werden. Den Dampfer sofort auszulagern Dampfer hat der gleiche Kommandant angehalten und ihn des Anlans von Caracas unterlag. Wegen dieser krassen Rechtsverletzung und gegen die Anwendung willkürlicher Gewalt hat die deutsche Reichsregierung sofort Proteste eingeleitet. Aufrechter wird der Befehlshaber der Kreuzfahrtschiffe, Kommandant Carl, bei dem Chef der spanischen Regimentsflotte nachdrücklich Verwahrung einlegen und verlangen, daß sofortige Maßnahmen gegen die Wiederholung derartiger Anstöße getroffen werden.

Zwiespältige Haltung Frankreichs

Für Nichteinmischungsabkommen — Aber die Linke will eingreifen

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Paris, 7. August.

Nach seiner Rundfrage bei den am spanischen Bürgerkrieg interessierten Männern ist nun der Zustand der öffentlichen Meinung in Frankreich über die Interventionen in Spanien bekannt. Die spanische Interventionen werden nicht als gerechtfertigt angesehen, sondern als ein Eingreifen in die inneren Angelegenheiten eines anderen Landes. Die öffentliche Meinung ist sich einig, dass die Interventionen in Spanien ein Eingreifen in die inneren Angelegenheiten eines anderen Landes sind. Die öffentliche Meinung ist sich einig, dass die Interventionen in Spanien ein Eingreifen in die inneren Angelegenheiten eines anderen Landes sind.

Marshall Bonas und Alfus die Vorkriegszeit der französischen Volkspartei organisiert. Vor allem aber dürfte es sich um die Organisation von Freiwilligenabteilungen handeln. Weiterum, wie die „Humanität“ mitteilt, hätten sich in Paris in der letzten Zeit schon zahlreiche Freiwilligenabteilungen gebildet. Die kommunistische Partei schreibt: Die französische Regierung hat die Bildung von Freiwilligenabteilungen zur Unterstützung der spanischen Arbeiter und Soldaten verboten. In Paris und in großer Zahl bilden und wir sind sicher, daß Freiwillige auch aus anderen Ländern einströmen werden. Wie der „Piaquet“, der „Jour“ und der „Matin“ mitteilen, soll denn in der Tat schon ein erster Versuch der halbamtlichen Freiwilligenabteilungen aus dem Sommierland nach Frankreich unternommen sein. Diese russische Freiwilligenabteilung der Zahl von 5000 Mann soll in Bordeaux, Toulouse und Bayonne stationiert werden. In Paris und der näheren Umgebung sind durch den kommunistischen Abgeordneten Monmoussou die nötigen Anordnungen beschafft worden. Frankreich wird das Recht der Interventionen durch Expeditionskorps Spaniens für sich behaupten.

Drei Erdteile an einem Tag!

Neuer Rekordflug Ely Weinborns — Von Asien über Afrika nach Europa in 19 Stunden

Berlin, 7. August.

Die deutsche Fliegerin Ely Weinborns hat heute bei einer neuen Reise eine neue fliegerische Leistung vollbracht, die sich ebenfalls neben ihrer bisherigen fliegertätigkeit als einer der größten Leistungen der Weltgeschichte auszeichnet. Am 2. August 1936 hat sie von Tokio über Asien, Afrika und Europa nach Deutschland geflogen. Die Fliegerin hat dabei eine Strecke von 19.000 Kilometern zurückgelegt. Sie ist die erste Frau, die es geschafft hat, drei Erdteile an einem Tag zu durchqueren. Ihre Reise hat sie in 19 Stunden und 15 Minuten absolviert. Sie hat dabei eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde erreicht. Ihre Reise hat sie in 19 Stunden und 15 Minuten absolviert. Sie hat dabei eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde erreicht.

Während nicht den Stoff an seine Gattin. Für den Verfall, doch einmal mit seiner Gattin ein Rennen aufnehmen, sie in der Luft und er auf dem Boden, war er allerdings nicht zu haben, obgleich Fernand Boncompagni seit Ende vergangenen Jahres auf dem spanischen Schauplatz fliegend das Fliegen erlernt hat. Er ist jedoch der Meinung, daß er immerhin noch schneller fliegen könne als seine Gattin fliegen und daß er schon deshalb nicht unversucht sein sollte. Er hat sich dem neuen Fliegen habe er schon vor ihrer Geburt gelernt, wenn allerdings nicht gelang ihrer fliegertätigkeit, daß er ihn zu einem späteren Zeitpunkt einmal nicht gelassen hätte. Um übrigen sei es ein kleine Frau völlig unbedeutend, denn er wolle, daß alles, was sie anstellt, Hand und Fuß habe und ihre Organisation fliegertätig flappe.

Frankreichs innere Unruhe

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Paris, 7. August.

In der französischen Kammer kam es gestern zu einer lebhaften Auseinandersetzung über die angeblichen Verbrechen der spanischen Regierung. Die beiden Abgeordneten der Rechten, Dignac und Soulier, interpellierten die Regierung, ob sie sich endlich bereit erklärt habe, die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen. Die Regierung antwortete, daß sie sich nicht bereit erkläre, die spanische Intervention zu verurteilen. Die Rechten forderten die Regierung auf, sich endlich bereit zu erklären, die spanische Intervention zu verurteilen. Die Regierung antwortete, daß sie sich nicht bereit erkläre, die spanische Intervention zu verurteilen.

französischen Abstammung erhielt die Regierung ihre absolute Mehrheit von 380 gegen 197 Stimmen. In Erwiderung auf die Umkehrpropaganda des Volkskollaborationsorganes in Velle, der die Sabotierung der Mobilisation der spanischen Arbeiter und Soldaten durch die Kriegsbekämpfer übernahm, unter dem Motto „Lieber Knechtschaft als Krieg“ gefordert hatte, beschloß der Senat gestern einstimmig eine Erklärung zum Schutze. In dieser Erklärung wird die Unabhängigkeit der materiellen und moralischen Unabhängigkeit des Vaterlandes, die Verpflichtung zur Landesverteidigung, die Wahrung der Verfassung und dem allgemeinen Schutze der öffentlichen Ordnung. Die Regierung wird die spanische Intervention zu verurteilen. Die Regierung wird die spanische Intervention zu verurteilen.

Jan Kiepura geht zur Politik

Er ist jetzt Zeitungsherausgeber

Jan Kiepura, weltberühmter Opernsänger, Pianist und Held von Millionen Mädchenherzen, der Sänger, der es gewohnt ist, von der Bühne hinab auf die Straße zu steigen, um unter freiem Himmel seine Kräfte zu schmeicheln und dafür Hunderte von Mädchen zu begeistern, hat sich nun für die Politik entschieden. Er hat sich für die Politik entschieden. Er hat sich für die Politik entschieden. Er hat sich für die Politik entschieden.

Im Den Alpen abgefährt

Die Zent Blanche, fälschlich von Zinal, im Kanton Valais hinter dem Ausfall in Emmentaler und ein einzeliger Bergführer infolge Bruches einer Schneefahrer 1000 Meter tief ab

Im Kanton Valais, fälschlich von Zinal, im Kanton Valais hinter dem Ausfall in Emmentaler und ein einzeliger Bergführer infolge Bruches einer Schneefahrer 1000 Meter tief ab. Die Zent Blanche, fälschlich von Zinal, im Kanton Valais hinter dem Ausfall in Emmentaler und ein einzeliger Bergführer infolge Bruches einer Schneefahrer 1000 Meter tief ab.

Römische Sorgen um Tanager

Von unterm römischen Korrespondenten

Rom, Anfang August 1936.

Die spanischen Revolutionskämpfe haben auch in dem neutralen Italien von Tanager ein unruhiges und gefährliches Tage geschaffen, die die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen. Die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen. Die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen.

Die Lage in Abyssinien

Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet.

Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet. Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet.

Brand eines historischen Schlosses in England

Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das

Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das. Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das.

58 Bergleute vererschüttet

Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk

58 Bergleute vererschüttet. Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk. 58 Bergleute vererschüttet. Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk.

Eisenbahn-Attentäter Matusta begnadigt?

Der teuflische Eisenbahnattentäter Matusta, der in Deutschland das Eisenbahnunfall bei Zürich erregt, in Ungarn die provokative Maßnahme, die die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen.

Der teuflische Eisenbahnattentäter Matusta, der in Deutschland das Eisenbahnunfall bei Zürich erregt, in Ungarn die provokative Maßnahme, die die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen. Der teuflische Eisenbahnattentäter Matusta, der in Deutschland das Eisenbahnunfall bei Zürich erregt, in Ungarn die provokative Maßnahme, die die spanische Intervention in Spanien zu verurteilen.

Die Lage in Abyssinien

Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet.

Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet. Die im Ausland sich hartnäckig erhaltenden Nachrichten über eine bedeutende Lage in Abyssinien werden von ausländischer italienischer Seite nochmals als falsch oder stark bezweifelnd bezeichnet.

Brand eines historischen Schlosses in England

Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das

Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das. Brand des Schlosses südlich von London, der geschichtlich berühmte Schauspiel des Romplottes, das.

58 Bergleute vererschüttet

Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk

58 Bergleute vererschüttet. Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk. 58 Bergleute vererschüttet. Folgen schwere Explosion in einem englischen Bergwerk.

KAUFEN SIE GUMMIWAREN IN UNTERSCHIEDLICHEN GRÖßEN

KAUFEN SIE GUMMIWAREN IN UNTERSCHIEDLICHEN GRÖßEN

KAUFEN SIE GUMMIWAREN IN UNTERSCHIEDLICHEN GRÖßEN

KAUFEN SIE GUMMIWAREN IN UNTERSCHIEDLICHEN GRÖßEN



XI. Olympische Spiele

BERLIN 1936

48. Jahrgang 7. August Olympia-Sonderdienst der Hallischen Nachrichten Nummer 183 / Seite 5

Fünfkampffieger Hauptmann Handrick

Der Deutsche durchweg überlegen — Auf den Plätzen USA., Italien, Schweden

Die seit den Olympischen Spielen in Stockholm 1912 von den Schweden im Modernen Fünfkampf beherrschte Vormachtstellung ist vollständig gebrochen worden. In dem am Donnerstag beendeten Wettbewerb der XI. Olympischen Spiele eroberte der deutsche Hauptmann der Luftwaffe Goth. Handrick mit nur unwesentlichen gleichzeitigen Leistungen in allen fünf Disziplinen die Goldmedaille vor dem Amerikaner Lt. Charles Frederic Leonard und dem italienischen Oberleutnant Silvano Abba. Zum erstenmal verlor ein Schwede den Sieg auf erregender Weise, nämlich ging der Olympieger von Stockholm, St. Ewen Tofelt, durch seinen 24. Platz in der abschließenden Laufbahn, dem Laufen, jeglicher Medaille verlustig und endete nur auf dem vierenten Platz. Das im Vorjahr in Budapest durch Handricks Vorgänger am deutschen Fünfkampfbund, Hauptmann Handrick, in Berlin keine großartige Erfüllung gefunden. Denn nicht nur Hauptmann Handrick, der in diesem Kampf der klar überlegene Mann war, sondern auch der zweitbeste, Hauptmann Hermann Kemp, der mit seinem letzten Platz eine hervorragende Leistung, die ohne sein Best im Reiten und in der Fехt ebenfalls durch die Leistungen der anderen Teilnehmer nicht erreicht worden wäre, und auch der dritte deutsche Teilnehmer, Hauptmann Herbert Bramfeldt, erlitt alle Enttäuschungen, denn sein fünfter Platz, erlangen im Kampf mit dem Reiten der Welt, stellt ebenfalls ein Ergebnis dar, das höchsten Lob und vollste Anerkennung verdient.

gut durchzuführen, war eine gute Einteilung des Tagesprogramm. In Minutenstunden wurde bestritten. Gleich als erster der 39 noch in Wettbewerb befindlichen Teilnehmer — außer dem Peruaner Escobedo hatten nach dem Schwimmen auch Hauptmann Schwedt und Kapitän Griechenland angetreten — ging St. Kemp Deutschland über die Strecke. Geplant war auf die Zeit: 15:01,7 — was zwar nicht besonders gut, aber doch mit viel Beifall aufgenommen wurde. In kurzen Abständen trat dann einer nach dem anderen am Ziel ein, jedesmal mit Beifall begrüßt. Die Favoriten auf die Medaillen hatten durchweg hohe Startnummern erloht. Sensation erregte die großartige Zeit von St. Leonard-Deisterich, der schon bei den Olympischen

Winterspielen als Eisschnellläufer startete. So ist die Zeit von 13:17,4 nicht vermerkt, sie konnte auch nicht mehr anlässlich erreicht werden. Mit großer Spannung wartete alle auf Handrick, der mit seinem Gewicht und seiner Natur kein Rangstreitende sein kann. So mußte sein in 14:17,7 erlangener 14. Platz besonders gerühmt werden. Damit war ihm die Goldmedaille sicher. Von Tofelt wurde man, daß Tofelt keine Schwäche sei er kam auch nur auf den 24. Platz und würde dadurch in der Rangfolge viel haben ein. Nicht davon warteten noch der Finne Pietala, der Schweizer Böh und weiter der Italiener Abba und der Amerikaner Leonard mit guten Zeiten auf, durch die sie sich auf die vorderen Plätze schieben konnten.

Ergebnis im modernen Fünfkampf

	Reiten	Fechten	Schießen	Schwimmen	Laufen	Gesamt
1. Hauptm. Handrick (Deutschland)	25	4	4	6	14	51,5
2. Lt. Leonard (USA.)	15	10	1	6	7	39
3. Capit. Abba (Italien)	1	15,5	10	14	5	45,5
4. St. Ewen Tofelt (Schweden)	5,5	5,5	6	3	4	47
5. Kapit. Griechenland	12,5	21	1	2	16	55,5
6. St. Kemp (Deutschland)	31	1	11	1	21	65
7. St. n. Bortha (Ungarn)	27	12,5	3	12	22	65,5
8. St. Storch (USA.)	25	8,5	28	30	3	69,5
9. Capit. Meier (USA.)	22	2,5	2	24	20	80,5
10. St. n. Holman (Schweden)	38	15,5	9	16	9	82,5
11. Capit. Meier (Schweden)	14	17,5	25	24	8	88,5
12. Hh. Bramfeldt (Deutschland)	28	38	19	4	10	89

Manger leistet 410 kg



Der Deutsche Manger (Freising) hat 410 Kilo und gewann damit, wie gestern bereits berichtet, die Goldene Medaille. (Aufn.: Presse-Bild)

schließen. Cunningham und der Italiener Becchi vor allem laufen, laufen, was die Körper hergeben. Nun noch die Kurve! Welche fantastische Größe ist das auf den letzten 400 Meter! Und jetzt die Gerade! Italiens Farbe rückt auf und auch der schwache Bruchteil von USA. Aber was hat dieser Neuseeländer für Kräfte. Er hält die Spitze, hat die Gerade mit unermesslichen Kräften hinter sich und hat noch Kräfte für einen Spurt, was man ihn in einem 1500-Meter-Lauf sehen gesehen hat, dieser Neuseeländer hat in Front liegend, erreicht er das Zielband. Cunningham und Becchi jagen hinter ihm ein. Das war ein Rennen! Weit, weit abgefahren kommen Bittner als Drittplatzter und Schauburg als Vierter ein. Die Zeit? Phantastisch, muß Rekord sein. Aber das Rennen war langsam im Anfang, sagt einer. Ja, es war langsam, aber etwas später um 10 Meter, es war eine mörderische Jagd, und da meldet sich schon die Stimme: 3:47,1 3:47,5, das ist eine ganze Sekunde vor dem bisherigen Weltrekord, das ist um 3,4 Sekunden schneller als Becchi die 1500 Meter 1932 in Los Angeles gewann. Selbst der Zweite ist noch um $\frac{1}{10}$ Sekunden unter der Weltrekordleistung. Unvergesslich wird sie bleiben, diese packende 1500-Meter-Schlacht der XI. Olympiade.

Weltrekordjagd über 1500 Meter

Der Neuseeländer Lovelock gewinnt das Rennen aller Rennen — 1500 m 3:47,8

(Von unserem nach Berlin entsandten sk.-Schriftleiter)

3900 Läufer stehen am Ablauf, ein Schuß peitscht sie an. Die 1500 Meter sind im Gange, die 1500 Meter, dieses Rennen aller Rennen. Vom ersten Olympiatage an hat man in Jackfreien davon gemunkelt und gesprochen.

Um dieser eine (Wochen)tag Schluß und Ziel geben. Und er ist in diesem entscheidenden Augenblick so hart und so groß, wie er sein muß, um das wohl gewaltigste 1500-Meter-Rennen aller Zeiten zu gewinnen. — Der Neuseeländer Lovelock, der zuletzt aus England, hat sich kein Rennen klar eingeteilt. Jeder Meter war weise berechnet, jeder Kräfteinsatz wohlüberlegt. Aber nun kurz vor Ziel, er härt, er löst, er liegt an der Spitze vorbei. Nun gilt es — 5, 6 oder 7 Meter Vorprung hat er im Augenblick. Die anderen besten Läufer der Welt blicken die Jahre zuhaken. Sie wissen, daß die Entscheidung gekommen ist, sie wissen, daß nun die letzten Kräfte eingesetzt werden müssen. Auf der Geraden verdrängen sie verzweifelt, zu dem Führenden auf-

12 Läufer stehen am Start, alles Meiner. Das war auch in den anderen Rennen so, aber hier stehen Vertreter überdurchschnittlicher Klasse! Da ist Olympiasieger Becchi-Italien, der in Los Angeles gewann, da ist Lovelock, Neuseelands Wunderläufer, und da sind die drei Großen der amerikanischen Mittelstreckensportler: Cunningham, Romani und Schauburg, da ist auch der starke Briten, Corne, da sind Schaumburg und Bittner, die Deutschen, deren Rolle man kaum ablesen kann.

Jack Lovelock Rekord



Zielbild im 1500-m-Endlauf. Der Neuseeländer Jack Lovelock passiert in Weltrekordzeit fünf Meter vor dem Amerikaner Cunningham die Ziellinie. (Aufnahme: Schirner)

Und nun hat sie der Schuß angepeitscht, gerade als der Läufer erschienen ist. Das gewaltige Rennen läuft. Langsam treten sie alle an, der Lauf ist nicht schnell. Corne-Großbritannien führt, aber schon dicht unter Bittnerscher Wirtter vor, sehr dicht an die Spitze, Schaumburg liegt im Mittelfeld. Aber der weiße Dick Wirtter, der in seinem Vorlauf ein so schönes Rennen gelaufen ist, liegt nur kurze Zeit in Front, dann rückt Cunningham vor, der kleine Sportidiot aus USA. Seine Taktik ist ganz anders. Er will ein schönes Rennen. Und so führt er denn davon. Dann erscheint San Romani, der Amerikaner, für kurze Zeit in Front, während Neuseelands Wunderläufer Lovelock immer in der Spitzegruppe an dritter oder vierter Stelle an sehen ist. Wirtter fällt zurück auf den fünften, Schaumburg auf den achten Platz zurück.

Da stehen plötzlich die schwedischen Farben vor. Cunningham rückt vor. Das Rennen wird härter und härter, die Deutschen liegen schon weit zurück. Jetzt gilt es! Die 1500-Meter-Winner passieren die Ziellinie. Nun noch eine Runde. Die Glocke läutet — — —

— — — darauf hat einer fünf Sekunden, fünf Minuten gemartet. Seit Minuten? Seit Jahren ist

- Das ist die Reihenfolge und sind die Zeiten der besten sechs:
1. John Edward Lovelock-Neuseeland 3:47,8
 2. Glenn Cunningham-USA 3:48,4
 3. Santti Becchi-Italien 3:49,2
 4. Archie San Romani-USA 3:50,4
 5. Dr. Philipp Edwards-Canada 3:50,4
 6. John Frederic Corne-Großbritannien 3:51,4

Englands Interesse wieder belebt

Drang uners Korrespondenten von London, 7. August. Der Sieg des neuseeländischen Läufers Lovelock im 1500-Meter-Lauf hat das enttäuschte englische Interesse an den Olympischen Spielen in Berlin neu belebt. Alle Wäcker bringen ausführliche Berichte über den Erfolg des neuseeländischen Läufers, der bei seinem geringen Lauf einen neuen Weltrekord aufgestellt hat.

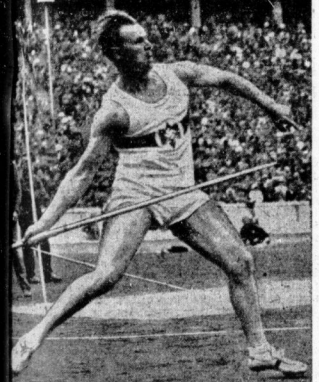
Silbermedaille für Nishida

Im Lager der Japaner ist durch den Mannschaffsführer unmittelbar nach Beendigung des Stadtprogramm des Vertretung der Medaillen begeben worden, da im Kampf selbst keine Entscheidung herbeigeführt worden ist. Die Silbermedaille erhält Nishida, weil er im Wettkampf die 425 Meter bereits im ersten Sprung nahm, während die Höhe erst beim zweiten Versuch benötigte. Die ist also Besitzer der Bronzemedaille.

Der Reichsriegsminister als Zuschauer

Auf dem Platz des Golf- und Sand-Clubs in Rommel hatten sich am Donnerstagsmorgens viele hochrangige Zuschauer, aufstrebend in und aus-

Stöcks Meisterwurz



Der Olympia-Sieger Gerhard Stöck beim Speerwurf. (Scherl Bilderdienst, K.)

häftliche Offiziere und eine Anzahl hoher Gäste, mit dem Reichsriegsminister Generalfeldmarschall von Blomberg, Reichsriegsminister Dr. Fritsch, dem Oberbefehlshaber des Heeres Generalfeldmarschall Frhr. von Helldorf und Obergruppenführer Brüderer an der Spitze, eingeladen, um Anzeichen des letzten und entscheidenden Wettbewerbs für den Modernen Fünfkampf zu sein. Mit roten und weißen Fähnchen sahen auf dem Gelände des Golfclubs eine 4000 m lange Rennbahn unterhalb der Strecke abgegrenzt, die an das läuferische Rennen und gleichzeitig an die Zuschauer bester Bemerkung hohe Anforderungen stellte. Um die Strecke bis zum Schluß

Filmstreifen von den Wettbewerben am sechsten Kampftag

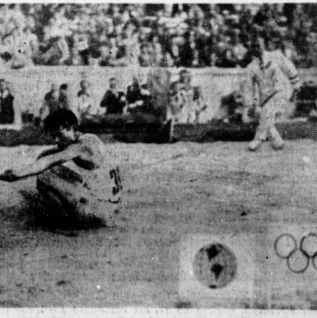
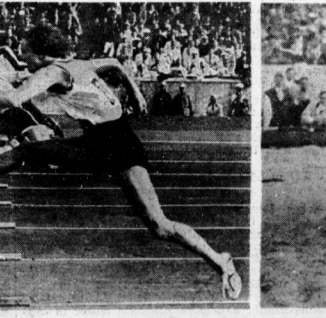
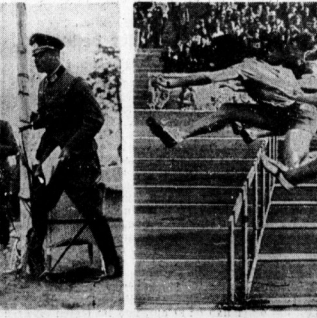


Bild 1: Hauptmann Handrick passiert in 14:17,7 das Ziel des schweren Geländelaufs. (Aufn. Schirner).

Bild 2: Im 80-m-Hürdenlauf der Frauen siegte Valla (Italien) vor der Deutschen Anny Steuer.

Bild 3: Der Japaner Tajima nach seinem 10-m-Sprung. (Aufnahmen: Weltbild)

(Italien) vor der Deutschen Anny Steuer.

Aus dem Olympischen Berlin



Der Führer mit König Boris von Bulgarien im Olympia-Stadion. (Aulin, Hoffmann)



Den Fünfpunkt gewann der Deutsche, Hauptmann Handrick (Mitte), weil 'i' bread in der Punktzahl vor dem Amerikaner Lt. Leonard (links) und dem Italiener Abba (rechts). (Pressefoto, K)



Schwimmer und Kunstspringer bei der Generalprobe, die sie im Schwimmstadion abhielten. (Schirmer, K)



Siegerehrung im Einzel-Florettfechten der Frauen: In der Mitte Olympiasiegerin Ilona Elek-Schacherer-Ungarn (Goldmedaille), rechts Helene Mayer-Deutschland (Silbermedaille) und links Ellen Preis-Oesterreich (Bronzemedaille). (Presse-Bild-Zentrale)



Die Siegerinnen im 80-m-Hürdenlauf: Von links nach rechts: Die Gewinnerin der Goldmedaille Valla-Italien; Eckert-Deutschland; Anny Steurer-Deutschland, die Gewinnerin der Silbermedaille; Ierner Braaketer-Holland und Testoni-Italien. (Weltbild)

Schönheitskult auf Borneo

Sonderbare, schmerzhaft und etwas lächerliche Angelegenheiten

Wie bei allen Naturvölkern, so ist auch bei den Eingeborenen auf Borneo ein gewisser Sinn für Körperlichkeit stark ausgeprägt. Tätowierung und Körpermalerei sind keine Hauptmerkmale. Man mag diese Art von Körperverfälschung als Unflüt bezeichnen, zumal jährlich viele Hunderte von Menschen durch feine anatomische Schmerzen erlitten müssen, denn bei aller Kunstfertigkeit, mit welcher so eine Tätowierung oder Ötzendurchbohrung vorhaten geht, wird auf Hygiene so gut wie gar kein Wert gelegt.

Schmutz muß sein!

Besonders das Tätowieren mit den messerscharfen Eisenadeln verursacht unerträgliche Schmerzen. Die Mädchen müssen sie schon im zartensten Alter über sich ergehen lassen. Arme, Beine und Waden erhalten eine filigranartige Ornamentik, deren Milderung eine symptomatische Darstellung von Schlangen und Schorpionen enthält. Man legt wiederum die Tätowierung fort, da durch die Inzision, in eine dünnflüssige Infektur gelangenden Instrumente ihres Schwelgen und eitrige Entzündungen verursacht werden. In allem Schmerz stellen sich noch die Weiden von fliegenden Stacheln und anderen Vögeln, die jede offene Wunde betreten, sich einlagern und in die Wunden und Wunden bohren. Es gehört schon die Natur eines Unwiderstehlichen dazu, diese mörderischen Schmerzen zu ertragen.

Interessant ist, daß man die herangezogenen Mädchen außerhalb des Kampongs (Dorfes) tätowiert und während dieser Zeit die Frauen als Braut gelten. Die Männer lassen sich erst tätowieren, wenn sie an züchtigen werden.

Dringende Hinweise

Der Ötzendurchbohrer wird bei Knaben und Mädchen gleichzeitig begonnen. Man durchbohrt ihnen die oberen Ohrläpche und Ohrläpchen. In die oberen Ohrläpche werden kleine Bambusstifte gesteckt. Die Löcher mit Tierhäuten ausgefüllt werden. In die Ohrläpchen hängt man Gewichte, die Knaben leichter, den Mädchen schwerere. Wenn während des Durchbohrens des Knaben weint nur bis an den Hals geholt wird, reichen die Ohrläpchen der Mädchen später bis über die Schultern. Die Mädchen und Knaben tragen Messingketten, Kün-

und manche Schöne trägt später noch ein ganzes Warenlager in ihren Ohren herum.

Während die Mädchen immerhin weinen und schreien dürfen, wenn die Schmerzen gar zu groß werden, darf der Knabe nicht mit der Wimper zucken und keinen Muskel von sich geben. Ein unruhiges während der Prozedur seine Kameraden und seinen Argusaugen auf jede seiner Bewegungen auf. Er wäre für sein Leben lang zum Feindling und Schwächling geteilt, würde er sich nicht beherrsigen und den Schmerz überbieten können.

Eblische Schönheitsoperation

Da die Eingeborenen keinen Verband oder ein "sauberes" Instrument kennen, ist es direkt ein Wunder, daß nicht jährlich viele Kinder an Folgen der Schönheitsoperationen zugrunde gehen. Ueberhaupt überläßt es der Eingeborenen den Ötzern, Krankheiten zu heilen. Er fann nur die allfälligen Verletzungen nachträglich mittels Kräutern und Birgeln behandeln, bestenfalls einmal einen Arm- oder Beinbruch — falls einrenken und heilen lassen. Wird ein Kranter gesund, dankt er den Göttern; fann er — was es ebenfalls ein Wert der Götter. Was aber wirklich mit Opiume an tun hat, bevor man die Eingeborenen auf und davon. Einmal im Jahre entzieht die holländische Regierung Kerate ins Innere der Insel, um bei den verschiedenen Stämmen Impfungen gegen Malaria und andere Tropenkrankheiten vorzunehmen. Fast stets treffen diese Expeditionen leere Dörfer an. Schnappt man aber doch einmal einen Eingeborenen und es gelingt, ihn zu impfen, dann flut der Ungläubliche tagelang am Platz und wüßt sich die "Bambur" aus.

Der Eingeborene von Borneo braucht eben keinen Arzt. Was immer ihm geschieht, die Götter tragen dafür die Verantwortung: für das Gute wie für das Böse. Da könnte der teuere Arzt der Rasse nicht ausrichten. Heilsstift haben die Eingeborenen gar nicht im Unrecht...

Wirtshaus im wässen Element

In schon der Götter im Rausch auf dem Wasser, ist notwendig mit einem Dajak, so gebührt dem Eingeborenen Borneo, dem Dajak, ein noch viel größerer Maß an Bewunderung. Was diese Wilden zwischen den Katastzen der zeisenden Ströme und

flüsse mit ihrem Bran (Einbaum) aufführen, ist einfach ungläublich.

Man muß bei den Eingeborenen dieser Mienlands die Eblen einen Feuertrieb anführen, dem Dajak und dem Puanat machen. Der Dajak ist der feinstere, feilere und fähigere. Er lebt nur an Affen und Gemätern, betreibt Handel und kommt oft bis an die großen Seebayen an der Küste. (Wit 30 Prozent der Dajaks sind bereits zum Christentum bekehrt. Der Puanat hingegen ist ein Waldmensche, der das Wasser liebt, nur eine intuitive Intelligenz besitzt und niemals in die Nähe europäischer Siedlungen kommt. Dafür ist der Puanat ein guter Jäger, der nicht nur für sich, sondern auch für den Dajak auf die Jagd geht. Der Puanat ist nicht ungeschickt, denn er balzt und webt sich seine Kleidung aus der ganzen Baumrinde und aus verschiedenen Federn. Im Gegensatz zum Dajak ist der Puanat fast risikolos, was aber den Dajak nicht abhält, zu seinem großen Bruder ziemlich geringschätzig aufzublicken.

Neun Monate Vollenbruch

Der Dajak baut keine Kampongs (Dörfer) in nächster Nähe des Wassers. Die sogenannten Vollenbrüche, in denen mehrere Familien wohnen, sind etwa drei Meiler über dem Boden auf hohen Felsen hochgebaut. Einzelstetis wegen der vielen Schlangen, andererseits wegen des stets drohenden Bodenswassers, hauptsächlich aber wegen der ungelunden Bodenmel und febrigen Windströmungen des Föhnwinds, die infolge der Feuchtigkeit und Hitze mit Sonnenuntergang aufsteigen. Es gibt zwar eine Trockenzeit auf Borneo, aber die Ausnahme besteht auch hier die Regel, und Regen kommt doch. Dreiviertel des Jahres regnet es jeden Tag; morgens, mittags oder abends. Regen auf Borneo heißt ein Vollenbruch. Und oft innerhalb der Risse innerhalb weniger Stunden bis auf zehn Meiler Höhe an. Sie überflutet immer überall dort, wo sie sich ausbreiten können, das Land und treiben alles mit sich, was sich ihnen in den Weg stellt. Urwaldriesen, ganze Waldpartien und Gebüsche reifen in den Minuten, dahinsenden Dunderstöße erlösen oder totgezeichnet Tiere.

Das Dorf wird selten vom Hochwasser erreicht, aber allerdings die Reisfelder, die flussaufwärts oberwärts liegen. Um so ihnen zu gelangen, um seine Handelswaren wegzubringen, um auf die Jagd zu gehen — Reis wird der Wasserweg gewählt, Reis bezieht der Dajak seinen Bran.

"Reberei" der Naturmenschen

Der Dajak stellt seinen Bran selbst her; eine mühselige, wochenlange Arbeit. Meist — wenn es sich

um große, leeds- bis achttägige Boote handelt — helfen ihm seine Stammesgenossen. Ein entprechendes Baumstamm wird gefälligt, ausgehauen und ausgebrannt. Nennlich diesen ist schließlich die Bootsmann, an die man oben noch ein paar Latzen fest. Man verbindet diese erhöhte Vorwand mit Notangelegenheit und vertreibt die Nisse und Vollenbrüche mit einer abblöndenden Baumrinde. Der Dajak rudert für gewöhnlich sitzend, richtet sich nur dann hehend auf, wenn er schneller fahren will, oder wenn er aus ruhigem Wasser in Strudel kommt. In solchen Gleichgewichtsschiffen und seine Fähigkeit, in schwierigen Situationen das Boot nicht kentern zu lassen, ist fabelhaft, obwohl er all das mit einem leichten Wispen der Hüften befragt.

Bei den großen Booten flut vorn auf einem Einzelholz der Kapitän und ruhter vom Wasser aus in der Bran gelassen. Wenn die Jugend an gewissen Festtagen ihre Wasser-Kampfspiele auftritt, kommt man aus dem Stammen nicht heranz. Aber auch die Frauen sind ebenso wie die Männer mächtige Wasserläuferinnen. Sie alle wuschen am und im Wasser auf, sind alle ausgescheidete Schwimmerinnen, sie auch feinen richtigen Schwimmstil kennen. Sie tranken in ihrer Art. Nicht schnell, aber ausdauernd. Wenn so, wie sie flussabwärts oben an ermitteln, ihre Bran rudern.

Interessant ist die Einteilung des Dajak vom Strohdorf. Liegt eine solche Welt im Meer, acht sein Dajak ins Wasser, weil er der Meinung ist, daß Dajak hätte ihn gelassen und würde ihn nachgeben. In dem Strohdorf am Meer zu felsen, dabei er unvorhergesehen im Rausch. Auf die Verhöhnung, daß in ein Strohdorf im Wasser sein könnte, hat der Dajak ein Einsehen; es hat ihn ja nicht ins Wasser gehen lassen ... und hat felsen ihn die Strohdorf wirklich so zu bezeichnen.

Glaube in Währung. In einem Meer von 20000 Kilo wird bei jeder Premiere eines traglichen Börsen eine schöne Frau beobachtet, die mit herabgezogenem Hemd und Schuhen das abrollende Wasser dem befeuert. Man hat ermittelt, daß 1000000 Dollars-Börse eine Währungszone von 4000000 erhält. Ihre Frauen sichern den Premierenerfolg und sie sind deshalb auch entscheidend für das weltliche Geschäft.

Mitteldeutschland Holzfäller feiern Pilzschrammel

Schloßfestspiele Bernburg 1936... Bernburg. Die Vorbereitungen für die diesjährigen Schloßfestspiele in dem schönen Biele...

Harzer Holzfäller und ihre Brände - Das Pilzschrammelrecht wird verliehen... Wie die Harzforster Köhler ihr Pflaß, die Waldhauern ihre Wäldchen, die Fuchrier das Sammel...

Der Holzmeister nickte ihm freundlich zu, wachte sich um zu seinen Vorgesetzten... Holzfäller markierten, als Raubst. folgte wieder ein größerer Trupp...

Knochen und Hufeisen... Weitere wertvolle Funde in Jörbig

Jörbig. Nachdem erst kürzlich im Stadtgebiet bei Kanalarbeiten ein wunderbares mittelalterliches Gefäß gefunden wurde, hat man jetzt an der gleichen Stelle wiederum wertvolle Funde gemacht...

Kreis Bitterfeld - Wohnstiehlungsgebiet

Bitterfeld. Wie der Vandal mittelw. wurde der gelamte Kreis Bitterfeld als Wohnstiehlungsgebiet erklärt, in dem die Zerstörung eines Wohnhauses...

Don Sandmassen verfrachtet

Grana (bei G.). Auf Grube „Neue Sorge“ wurde der älteste Müll-Greifwetter aus Harzberg durch plötzliche hereinbrechende Sandmassen in einem halb ausgefüllten Trug verfrachtet...

Er verschwand im Nebenzimmer... Gefährliche Branderei unterwegs

Wippra. Seit einiger Zeit läuft wieder ein so genannter Zimmerflammenberg in Mitteldeutschland hin und her, der in Weippra mit folgendem Zitat...

Jeder stiftet einen Obstbaum

Cherfeld (Kr. Weisenfeld). Zur Vermehrung des Obstbaumbestandes hatte der Bürgermeister einen Aufruf erlassen, in dem die Bürger aufgefordert wurden, einen jungen Baum zu stiften...

Schwerer Sturz beim Ritzschpflügen

Wolfsa. Die Frau des Arbeiters R. aus der Lützenburger Straße ging mit Ritzschpflügen von der Arbeit nach Hause, als sie plötzlich einen schweren Sturz erlitt...

Der alte Gast - der andere Einbrecher

Einmal. In den Wäldern „Schloß Bernburg“ wurde am hellen Tage ein Einbruch verübt. Zwei junge Leipziger kehrten im Wäldchen ein...

Klostermannfeld... Granaten im Fischteich

Klostermannfeld. (Bürgermeister - W.)... Granaten im Fischteich. Schon wiederholte fand ein Dorfnotarzt in seinem auf Reichsbahngelände liegenden...

Der Nachbar... Welterdienst des HTL

Welterdienst des HTL. Beterdienst des Reichsbrotwerkes. Auswanderer Wandebura. Die Auffassung des großen brandenburgischen Zieles hat weitere Fortschritte gemacht...

Berliner Börse 6. August. Berliner Devisenkurse. Festverzinsliche Werte. Deutsche Anleihen. Plandbriefe.

Aktien. Dorim Aktien. Lapps. Ruckst. Br. Leipzig. Schiebtab. AC. Unnotierte Werte. Einzeilkurse der Variablen Papiere.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig. Aktien. Freiverkehr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG logo.

Um die Kraftfahrzeug-Haftpflicht

Verschuldungshaftung statt Gefährdungshaftung? Das Problem der Kraftfahrzeughaftpflicht ist in den letzten Wochen lebhaft erörtert worden.

Es geht keinen Wider, nicht aus der Kraftverkehr endlich wieder, die Verschuldungshaftung einzuführen.

Dr. Diers fordert weiter, daß die Ersatzpflicht des Halters durch die Haftung des Halters ersetzt werden soll.

Frühschluß im Einzelhandel

Eine Stellungnahme des Reichsarbeitsministers Bereits im Jahre 1934 forderte der Reichsarbeitsminister in einem Schreiben an die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels die Frage erörtert, unter welchen Voraussetzungen

Die Stellungnahme des Reichsarbeitsministers beruht auf der Erwägung, daß der Neuregelung des Einzelhandels

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Zum Aktienumtausch Prehlitz-DEA

Wie wir hören, wird mit dem Ablauf der Frist, die für den Umtausch der Aktien der Prehlitz-DEA

Esag-Stromabsatz gestiegen

Der Stromabsatz in dem von der Esag verkauften Gebiet der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt lag im Juli um 9,2 Prozent über dem des Juli 1933.

Starker Ferien-Reiseverkehr

Die Reichsbahn-Direktion Halle berichtet: Der allgemeine Reiseverkehr war wie alljährlich während des Ferienmonats Juli im Fern- und Nahverkehr stark, während der Ausflugsverkehr

und Versicherungsbranche noch nirgends geklärt werden konnten. Jedoch wurde die Prämienbelastung, vor allem für den Selbstfahrer, erheblich sinken.

Rekord der Kraftfahrzeugindustrie

Der starke Auftrieb der Kraftfahrzeugproduktion hat sich auch im neuen Jahr mit vom Monat an Monat steigendem Erzeugnis- und Absatzfortschritt fortgesetzt.

Die für die Produktions- und Absatzsteigerung weichen Liefer- und Vorkaufsmengen auf, von denen über die Hälfte meist bereitgestellt und verkauft wurden als in der entsprechenden Vorjahresfrist.

Zum 1. Oktober

Soeben ist durch die Reichsarbeitsministerien die Sondervereinbarung vorgetrieben worden, die bei den häufigsten und wichtigsten und verwandten wirtschaftlichen Fragen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Es ist deshalb zu hoffen, daß die neue Erörterung der Frage, ob ein einzelner oder ein gemeinsamer Arbeitgeber

Lernlinge einstellen!

Appell an die Industrie Ein harter Mangel an Facharbeitern wird leider in Deutschland noch auf Jahre hinaus bemerkbar sein.

Berliner Getreidegroßmarkt

Stetige Marktlage Berlin, 6. August. Der Berliner Getreidegroßmarkt nahm einen heiligen Verlauf.

Table with market data for grain, including prices for wheat, rye, and barley in various units.

Butter

Stetiger Buttermarkt Berlin, 6. August. Die offizielle Butternotierung in Sachsen vom 6. August 1934, am 30. Juli 1933

Viehmärkte

Stetiger Viehmarkt Berlin, 6. August. Auftrieb: 76 Schweine, 2000 Schafe, 2000 Kälber, 2000 Pferde

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 7. August. Im Frühverkehr war eine bestimmte Tendenz noch nicht erkennbar.

Berliner Börse von gestern

Berlin, 6. August. Die Börse eröffnete heute in übermäßig schwacher Haltung. Die ersten Umsätze zeigten sich allerdings in den meisten Wertpapieren

Die Betriebsleistungen der Reichsbahn

Im Juni 1934 waren die Betriebsleistungen der Reichsbahn im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres

Bei der Gesellschaft Reichsbahn

Bei der Gesellschaft Reichsbahn sind im Juni 1934 weitere 16 Kilometer in Betrieb genommen worden, so daß nunmehr insgesamt 320 Kilometer in Betrieb sind.

Einzahlungnahme ausländischer Geldsorten

Nach einer Bekanntgabe des Reichsbankdirektors über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln

Mitteldeutsche Börse

Stetige, 6. August. Nach fest abgemessener Eröffnung über die Börse

Keine Verbindung Stoewer-Ford

Die Verhandlungen scheitern: Die Verbindung Stoewer-Ford ist nicht zustande gekommen.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt: Stetige Marktlage, Berlin, 6. August.

Butter

Stetiger Buttermarkt: Berlin, 6. August. Die offizielle Butternotierung in Sachsen vom 6. August 1934.

Viehmärkte

Stetiger Viehmarkt: Berlin, 6. August. Auftrieb: 76 Schweine, 2000 Schafe, 2000 Kälber, 2000 Pferde.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 7. August. Im Frühverkehr war eine bestimmte Tendenz noch nicht erkennbar.

Berliner Börse von gestern

Berlin, 6. August. Die Börse eröffnete heute in übermäßig schwacher Haltung. Die ersten Umsätze zeigten sich allerdings in den meisten Wertpapieren

Die Betriebsleistungen der Reichsbahn

Im Juni 1934 waren die Betriebsleistungen der Reichsbahn im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres

Bei der Gesellschaft Reichsbahn

Bei der Gesellschaft Reichsbahn sind im Juni 1934 weitere 16 Kilometer in Betrieb genommen worden, so daß nunmehr insgesamt 320 Kilometer in Betrieb sind.

Einzahlungnahme ausländischer Geldsorten

Nach einer Bekanntgabe des Reichsbankdirektors über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln

Mitteldeutsche Börse

Stetige, 6. August. Nach fest abgemessener Eröffnung über die Börse

Keine Verbindung Stoewer-Ford

Die Verhandlungen scheitern: Die Verbindung Stoewer-Ford ist nicht zustande gekommen.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt: Stetige Marktlage, Berlin, 6. August.

Butter

Stetiger Buttermarkt: Berlin, 6. August. Die offizielle Butternotierung in Sachsen vom 6. August 1934.

Viehmärkte

Stetiger Viehmarkt: Berlin, 6. August. Auftrieb: 76 Schweine, 2000 Schafe, 2000 Kälber, 2000 Pferde.

Berliner Eiernotierungen vom 6. August

Table with egg prices for various categories like A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Berliner Metallnotierungen vom 6. August

Table with metal prices for various types of metal and alloys.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 6. August

Table with metal futures prices for various types of metal and alloys.

Konkurse und Vergleichsachen

Verfahren über den Vermögensvergleich des Obersten Reichsgerichts: Konkursverfahren über den Vermögensvergleich des Obersten Reichsgerichts.